

**Jeder Mensch sollte ein aussagekräftiges
Portrait von sich besitzen.**

Ein Bildnis, welches wie früher üblich, in die Familienchronik eingefügt werden kann, wodurch zukünftigen Generationen ein Einblick in die Geschichte der Familie ermöglicht wird. **Für die Ewigkeit.**

Die Pflege der Familienchronik ist in dieser hektischen und schnelllebigen Gesellschaft teilweise in Vergessenheit geraten und genau das möchte ich wieder ändern. Die Wichtigkeit und Nachhaltigkeit wieder spürbar machen.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, genau dafür meiner Berufung nachzugehen und dem höchsten Gut, der Zeit, mit dem nötigen Respekt zu begegnen.

Es erfordert Wissen, Fingerfertigkeit, Gespür und vor allem Zeit!

Ich wünsche mir, dass wir uns gegenseitig diese Zeit spenden, uns kennenlernen und dabei wundervolle und unvergessliche Bilder entstehen lassen.

Diese Bilder bekommen Sie für sich und Ihre Familienchronik und gestatten mir im Gegenzug die Nutzung für mein Lebenswerk, mein Buchprojekt, welches ich zusätzlich mit einer Tonspur aus unserem Interview versehen möchte.

Ich möchte eine eindrucksvolle Geschichte über Menschen erzählen, andere daran teilhaben lassen und ein Tabu brechen.

Es geht neben einer Bildserie aus dem alltäglichen Leben um ein Portraitfoto zu Lebzeiten, sowie nach dem Versterben.

Ich freue mich auf Sie. Ihr Martin Menzel



Z E I T L O S

- eine Geschichte über Menschen -



Mein Name ist **Martin Menzel** und ich lebe mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Wienhausen. Hier betreibe ich ein kleines Studio, den Kreativraum Wienhausen.

Bereits mit 11 Jahren durfte ich erste Aufnahmen mit der Kamera meines Vaters machen und mit 16 Jahren habe ich mein erstes Labor eingerichtet. Aus dieser Leidenschaft ist meine Berufung geworden.

In meinem Leben musste ich mich bereits früh durch den Verlust meiner Eltern mit dem Tod beschäftigen und habe gelernt gut, damit umzugehen und darüber sprechen zu können. Aus diesem Grund besitze ich einen großen Teil des familiären Nachlasses und bin froh darüber, auch meinen Kindern etwas über meine Eltern zeigen und erzählen zu können.

Sie haben eine Spur hinterlassen.

Ein einschneidendes Ereignis zur Geburt meines Erstgeborenen bewegte mich zusätzlich, ehrenamtlicher Fotograf bei Dein-Sternenkind.eu zu werden und Eltern die letzten und einzigen Bilder von Kindern, die es nicht ins Leben geschafft haben, anzufertigen.

Diese Tätigkeit veränderte die Einstellung zum Leben und relativierte „irdische“ Probleme.

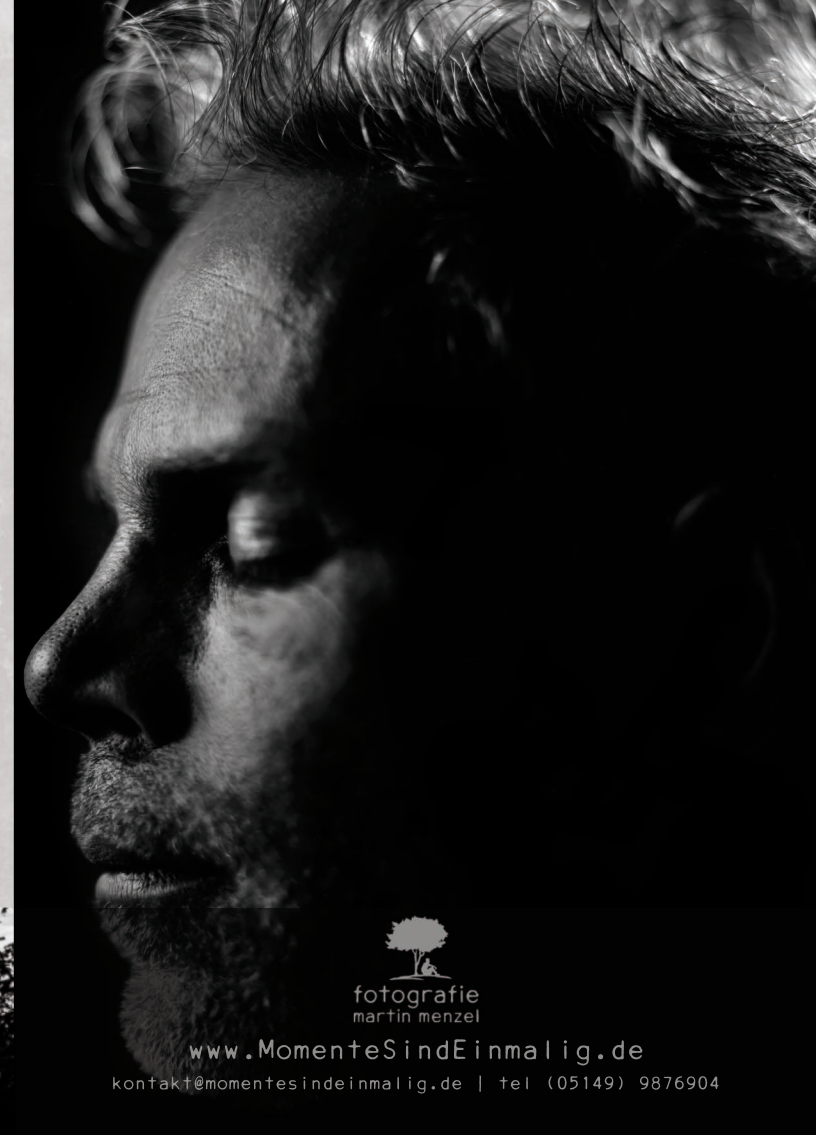
Seitdem ist mir bewusst, dass es meine Berufung ist, mich einem so schwierigen aber dennoch natürlichen Thema zu widmen und den Menschen die Wichtigkeit und Wertigkeit nahezubringen. Historisch gesehen sind

Bildnisse, auch oder gerade nach dem Tod, ein besonders wertvolles Zeugnis über die Existenz eines Menschen gewesen.

Persönliches über mich, meine Berufung und die Totenfotografie gibt es in einem Podcast zu hören.

Diesen finden sie hier:

www.momentesindeinmalig.de/fotograf



www.MomenteSindEinmalig.de

kontakt@momentesindeinmalig.de | tel (05149) 9876904